



24. Sonntag im Jahreskreis Kevelaer-Wallfahrt

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 15,9-12)

Jesus sprach zu seinen Jüngern: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird. Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe.

Impuls

Am 13. und 14. September machen sich viele Menschen aus unserer Pfarrei zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Auto auf den Weg nach Kevelaer zur Gottesmutter Maria, der Trösterin der Betrübten. Die Wallfahrt steht unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“. Wir nehmen die Anliegen vieler Menschen und auch persönliche Anliegen mit auf den Weg und drücken durch unser Pilgern unsere Hoffnung und Dankbarkeit aus.

Das Gebet zum Heiligen Jahr
von Papst Franziskus:

Vater im Himmel,
der Glaube, den du uns in deinem Sohn
Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast,
und die Flamme der Nächstenliebe,
die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt,
erwecke in uns die selige Hoffnung
für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu
fleißigen Säleuten des Samens des Evangelium verwandeln,
mögen die Menschheit und der Kosmos auferstehen
in zuversichtlicher Erwartung
des neuen Himmels und der neuen Erde,
wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden
und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums
in uns Pilgern der Hoffnung
die Sehnsucht nach den himmlischen
Gütern erwecken
und über die ganze Welt
die Freude und den Frieden
unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott,
heute und in Ewigkeit. Amen.

